DIE SCHULE DES SPRECHENS

Punsch-Begegnungen mit Blendern, Partyclowns und Besserwissern â€“ BILD

ID: LCG19446 | 29.11.2019 | Kunde: Die Schule des Sprechens | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Sprachexpertin Tatjana Lackner verrät, wie man kommunikativ am besten durch die Adventszeit kommt und auf jeder Party die richtigen Gesprächspartner findet.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank : © Die Schule des Sprechens

Wien (LCG) – Die Vorweihnachtszeit ist die Zeit geselliger Runden und Stunden: am Punschstand, bei der Firmenweihnachtsfeier oder Festen im Freundes-und Bekanntenkreis. An all diesen Orten lassen sich leicht neue Menschen kennenlernen. Fünf Typen trifft man fast überall an, weiß Sprachexpertin **Tatjana Lackner** (Die Schule des Sprechens). Sie verrät, wie sich Partyclowns, Besserwisser, Blender und Co. leicht anhand ihres Sprachverhaltens erkennen lassen.

> „Wenn man neue Menschen kennenlernt, helfen ein paar Tricks aus der Sprachforschung schnell, sie richtig einzuordnen. Wer die fünf Partytypen leicht identifiziert, spart sich mühsame Gespräche oder geht Blendern auch nach dem dritten Punsch nicht auf den Leim", so Lackner.

Blender: Viele Bekannte, aber keine Beziehung mit Tiefgang

Blender sind meist auffallend gut gekleidet, häufig unverheiratet und erscheinen bevorzugt erst dann, wenn die Party schon in vollem Gang ist. Sie haben meist gute Manieren und zeichnen sich durch eine angenehme Stimme aus. Trotz vieler Bekanntschaften sind es eher Einzelgänger, denen Egoismus und Selbstverliebtheit im Weg

stehen. Blender unterstreichen ihre eigene Wichtigkeit gerne mit ausgiebigem Namedropping und erzählen, welche Prominenten, Politiker und Sportler sie alle kennen. Grundsätzlich sind sie Experten für alles, meist aber nicht an Beziehungen mit Tiefgang interessiert. Ein gutes Gespräch mit ihnen kann man mit der Frage nach der geeigneten Bar für den Absacker nach der Party oder Restaurant-Tipps beginnen. Sie haben bestimmt die Antworten parat und fühlen sich bestärkt.

Partyclowns: Instabile Alleinunterhalter

Mit Lautstärke und unterschiedlich geschmackvollen Witzen kompensiert der Partyclown sein Aussehen. Häufig sucht er die Nähe des Blenders, den er bewundert und dessen Aufmerksamkeit ihm wichtig ist. Der Alleinunterhalter ist jedoch nur vordergründig mutig und extrovertiert; die instabile Psyche sammelt Lacher wie andere Facebook-Likes. Er bleibt gerne bis zuletzt. Oft wird nicht über seine Witze, sondern ihn selbst gelacht.

Besserwisser: Bildungsauftrag beim Smalltalk

Mit geistreichen Anekdoten und schlauen Redensarten verwandelt der Besserwisser jeden Party-Talk in einen Bildungsauftrag. Er kennt und weiß alles, ist selten mit Neuem zu beeindrucken und muss das letzte Wort haben. Am wohlsten für er sich unter Gleichgesinnten, mit denen er sich ausführlich austauschen kann. Am besten bringt man ihn mit ähnlich gelagerten Gesprächspartnern zusammen, um sich mühsamen Belehrungen zu entziehen.

Cliquentypen: Herdentiere im Schutz der Gruppe

Im Schutz vertrauter Menschen kann der Cliquentyp witzig, charmant und ausgelassen sein und auch flirten. Als typischer Mitläufer übernimmt er selten die Führung. Je größer die Gruppe, desto besser fühlt er sich. Er involviert gerne die gesamte Gruppe in die Kommunikation und versucht, möglichst viele seiner Herdentiere um sich zu scharen. Gerne antwortet er gleich für die ganze Gruppe. Das Gespräch mit ihm startet am besten mit der Frage, ob man noch Snacks oder Getränke holen soll.

Schüchterne: Unsichere Randerscheinung

Der Schüchterne wird durch den hohen Geräuschpegel auf einem Fest akustisch kaum wahrgenommen: Er öffnet den Mund zu wenig und spricht durch die geschlossene Zahnreihe. Smalltalk ist ihm peinlich und er ist mit der Redesituation überfordert. Er befindet sich gerne am Rande des Geschehens und ist froh, wenn andere das Gespräch führen. Er muss im wahrsten Sinn des Wortes auch rhetorisch abgeholt werden und ist dankbar, wenn er durch den Smalltalk geführt wird.

Tipps für die Firmenweihnachtsfeier

Ein Anlass, der besondere Vorsicht erfordert, ist die Firmenweihnachtsfeier, die Feingefühl und gute Vorbereitung erfordert. Falsche Kommunikation hat schon für so manchen Karriereknick gesorgt. Lackner rät, zwischen Smalltalk und Business-Smalltalk zu unterscheiden. Auf der Unternehmensfeier sollten vor allem branchenbezogene Themen im Vordergrund stehen. Sie bieten auch eine gute Möglichkeit, die eigene Kompetenz und das Wissen gegenüber Vorgesetzten zu unterstreichen. Private Themen sollten eher vermieden werden, da sie ein hohes Fettnäpfchen-Potenzial bieten. Im Gespräch mit Vorgesetzten ist Taktgefühl die oberste Maxime: höfliche Distanz ist die Basis für eine gute Konversation, die am nächsten Tag niemand peinlich sein wird. Allzu beruflich sollten die Gespräche trotzdem nicht ausfallen: Gehaltsverhandlungen sind ein absolutes No-Go. Trotzdem bietet sich der Business-Smalltalk an, um die eigenen Stärken subtil zu unterstreichen und Vorgesetzte auf sich aufmerksam zu machen. Die Anwesenheit auf der Firmenfeier ist auf jeden Fall Pflicht: Sie ist ein ausgezeichneter Anlass, um das eigene Netzwerk und den Horizont zu erweitern.

> „Die große Kunst des kleinen Gesprächs besteht darin, Interesse am anderen zu zeigen, ohne zu persönlich zu werden", weiß Lackner.

Über die Schule des Sprechens

Die Schule des Sprechens wurde 1994 von Kommunikations-und Verhaltens-Profilerin **Tatjana Lackne** r gegründet und ist die führende privatwirtschaftliche Ausbildungseinrichtung für Kommunikationsstrategien und Sprecherausbildungen. 46 Experten unterrichten und coachen in sieben Abteilungen. Lackner ist Autorin zahlreicher Bücher („Business-Rhetorik to go: Sprechen 4.0", „Rede Diät – So halten Sie Ihre Rhetorik schlank" oder „Be Boss – 33 Stolpersteine beim Führen und Kommunizieren") sowie Vortragende und Gastdozentin unter anderem an der FH Campus, FH WKW, Wirtschaftsuniversität Wien, Universität Wien oder Donau Universität Krems. 2014 wurde Sie vom Magazin „Training" als „Trainerin des Jahres" für Deutschland, Österreich und die Schweiz ausgezeichnet. Weitere Informationen auf https:// www.sprechen.com .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf https:// www.leisure.at . (Schluss)